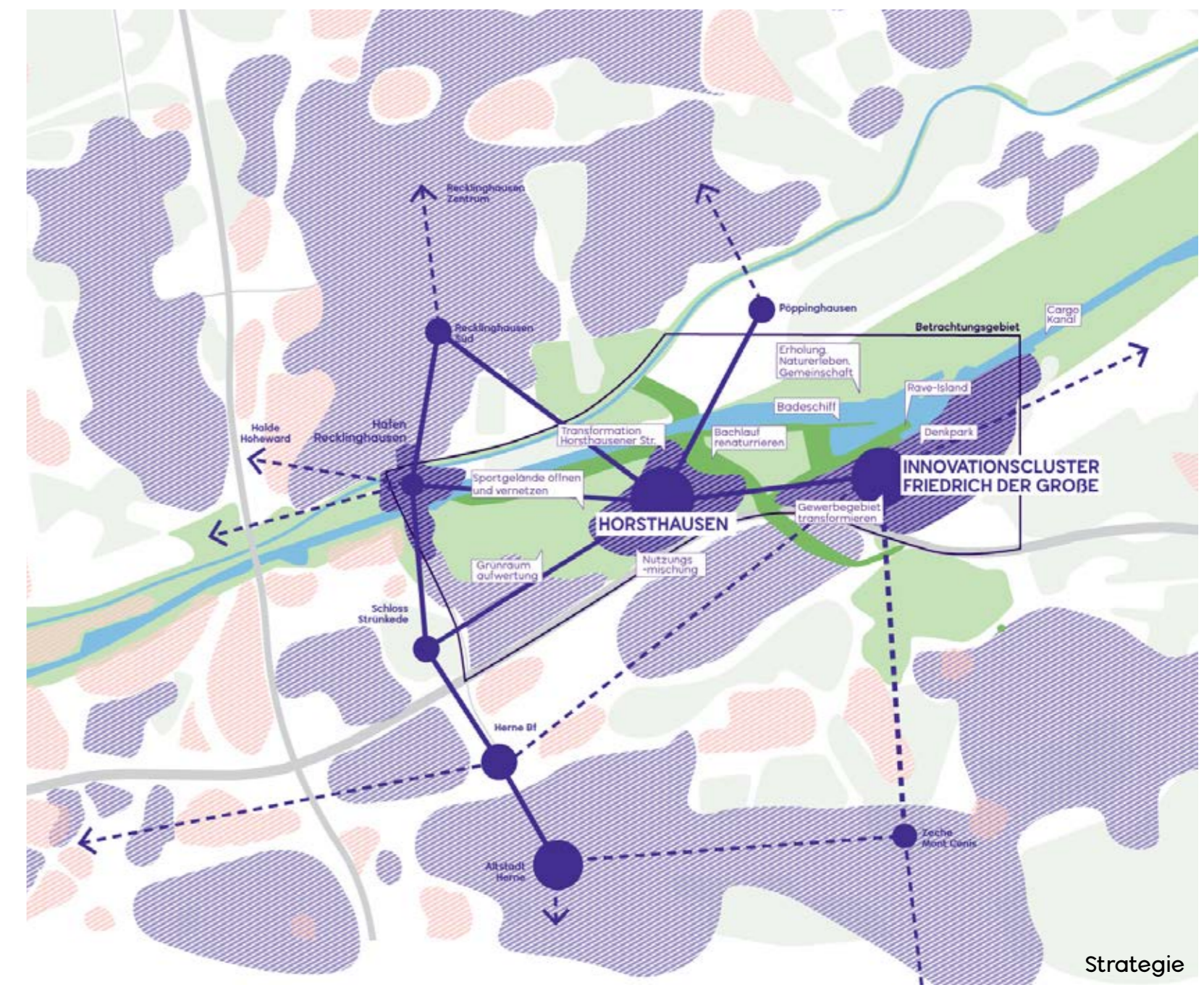




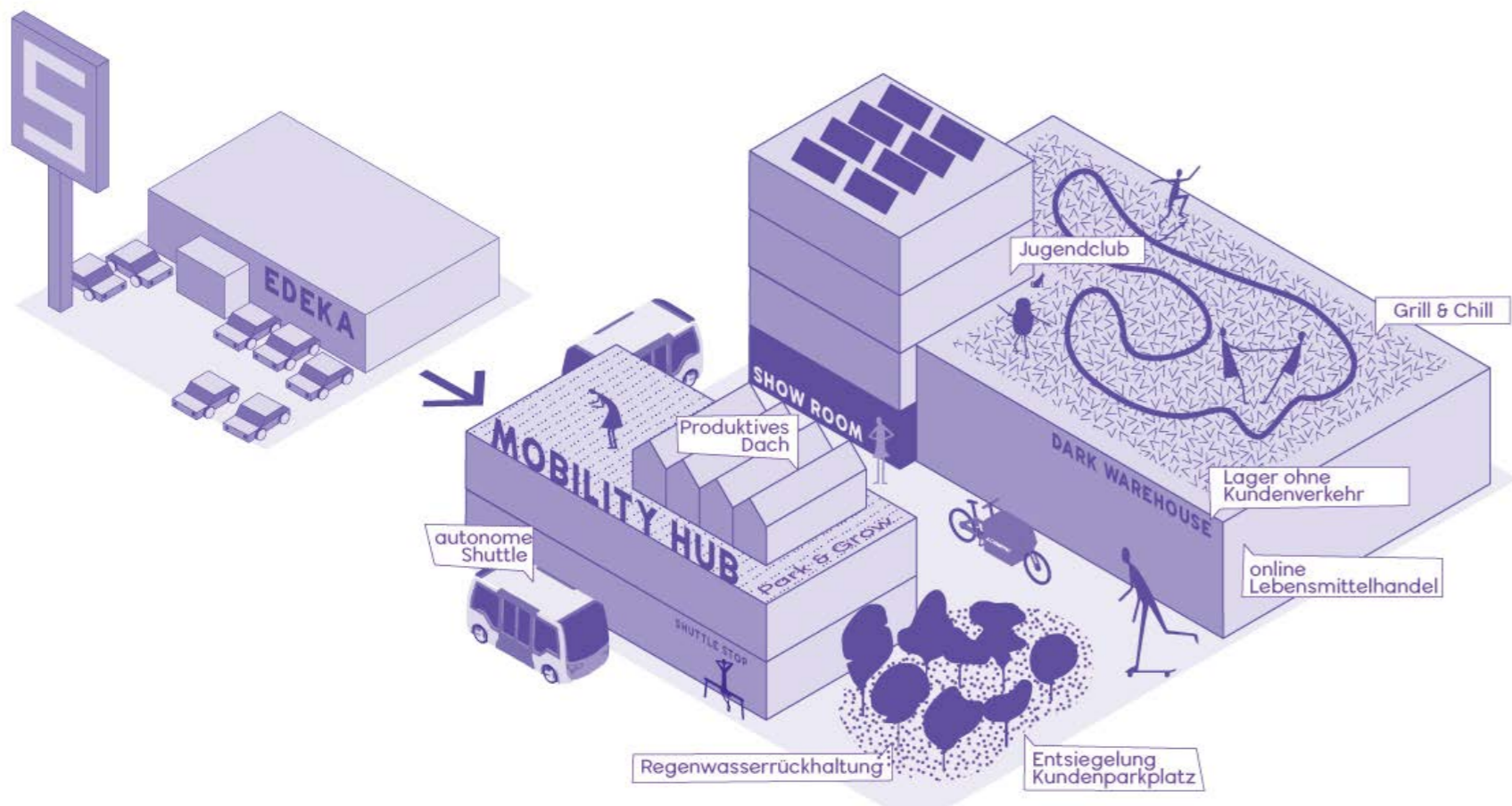
Transformationsraum Horsthausener Straße - Stadtraum statt Straßenraum



Strategie

RU(H)RBANE PROTOTYPEN HERNE WASSERLAGEN

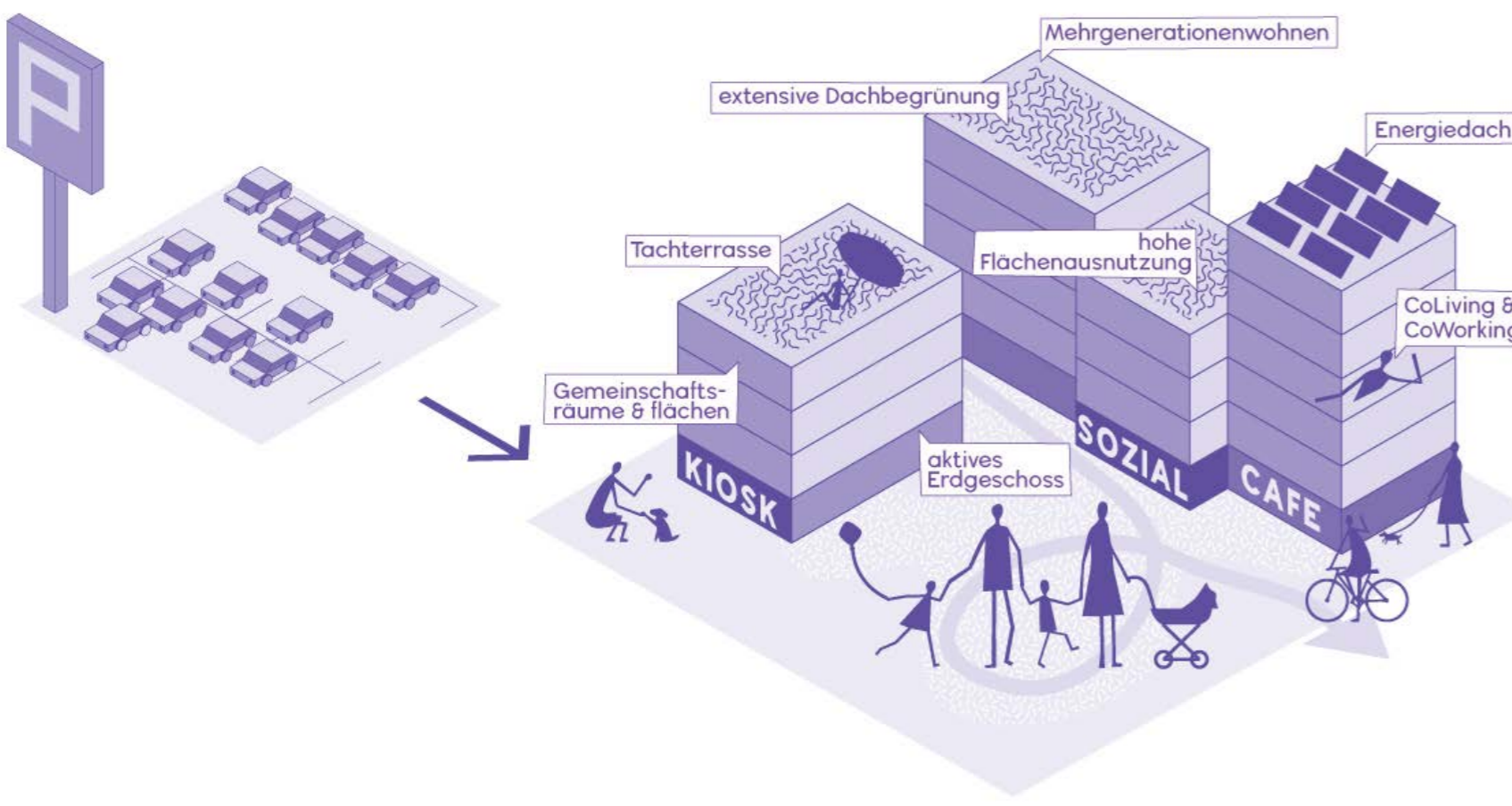
Der Entwurf betont die Integration von Funktionen, Nachverdichtung, Durchmischung, nachhaltige Mobilität und die Schaffung von klimaaktiven Freiräumen für eine zukunftsweisende Entwicklung der Region. In zwei Vertiefungsbereichen, einer Hauptverkehrsachse in einer ehemaligen Arbeitersiedlung und in einem Gewerbegebiet, gelegen zwischen Autobahn und Rhein-Herne-Kanal werden städtebauliche Lösungsansätze für die Herausforderungen des Strukturwandels und die aktuelle Transformation zu einer wissensbasierten Industrie diskutiert. Hierbei wird der Fokus auf das Bauen im Bestand, das Vermeiden von Neuversiegelung und den Ausbau von Grünraumnetzwerken gelegt.



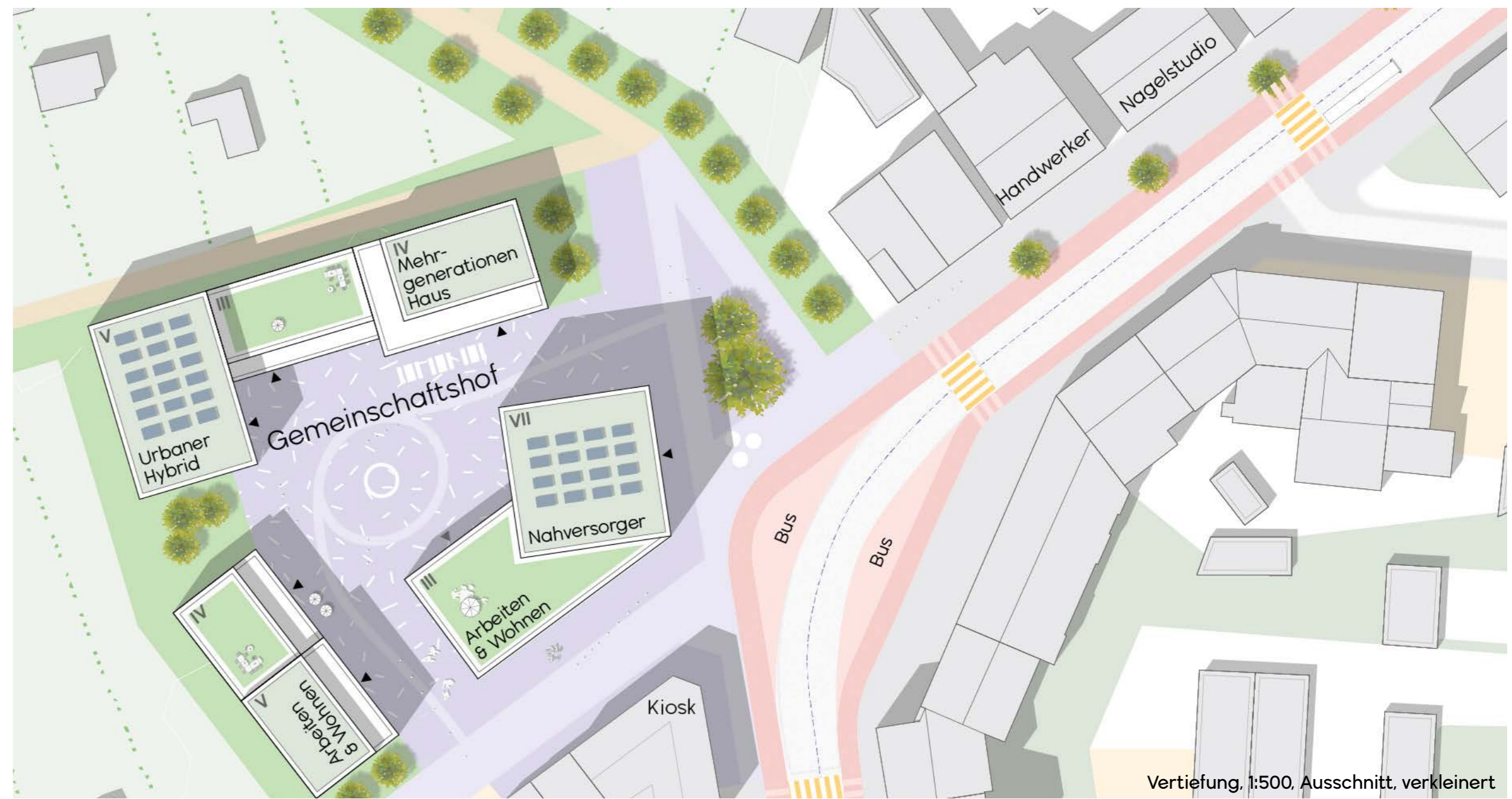
Vollsortiment Supermarkt		Food-Hub & Mobility-Point	
<b>Kennwerte</b>		<b>Chancen</b>	<b>Herausforderungen</b>
Grundstück	6092 m <sup>2</sup>	→ Nachverdichtung	- geschlossene Fassade
überbaute Fläche	2893 m <sup>2</sup>	→ Anbindung direkt an Autobahn	- großer Baukörper
versiegelte Fläche	6092 m <sup>2</sup>	→ Linienbarkeit	- Lärm
Grundflächenzahl	0,48	→ Konstruktion (leicht rückbaubar)	- unklare Zeitschiene
Verriegelungsgrad	100 %	<b>Konzept</b>	
		Food-Hub mit Showroom für den online-Lebensmittelhandel und Mobility-Point mit Quartiersgarage	
<b>Merkmale</b>		<b>Chancen</b>	<b>Herausforderungen</b>
Architektonisch	★★★★★	→ gute Anbindung	- Wegfall Parkplätze
Städtebaulich	★★★★★	→ Zentrale Lage & urbane Einbindung	- Grünraum vs. Versiegelung
Transformationspotential	★★★★★	→ Wechselseitigkeit	- Bedarf (langfristig)
Obsoleszenz Risiko	★★★★★	→ Hochpunkt möglich	- Bauträger
Bebauungsgrad	50 %	<b>Konzept</b>	
		Social mit Gewerbe Einzelhandel & Kultur Obergeschoss 2: Bar und Co-Working Obergeschoss 3+: Co-Living	



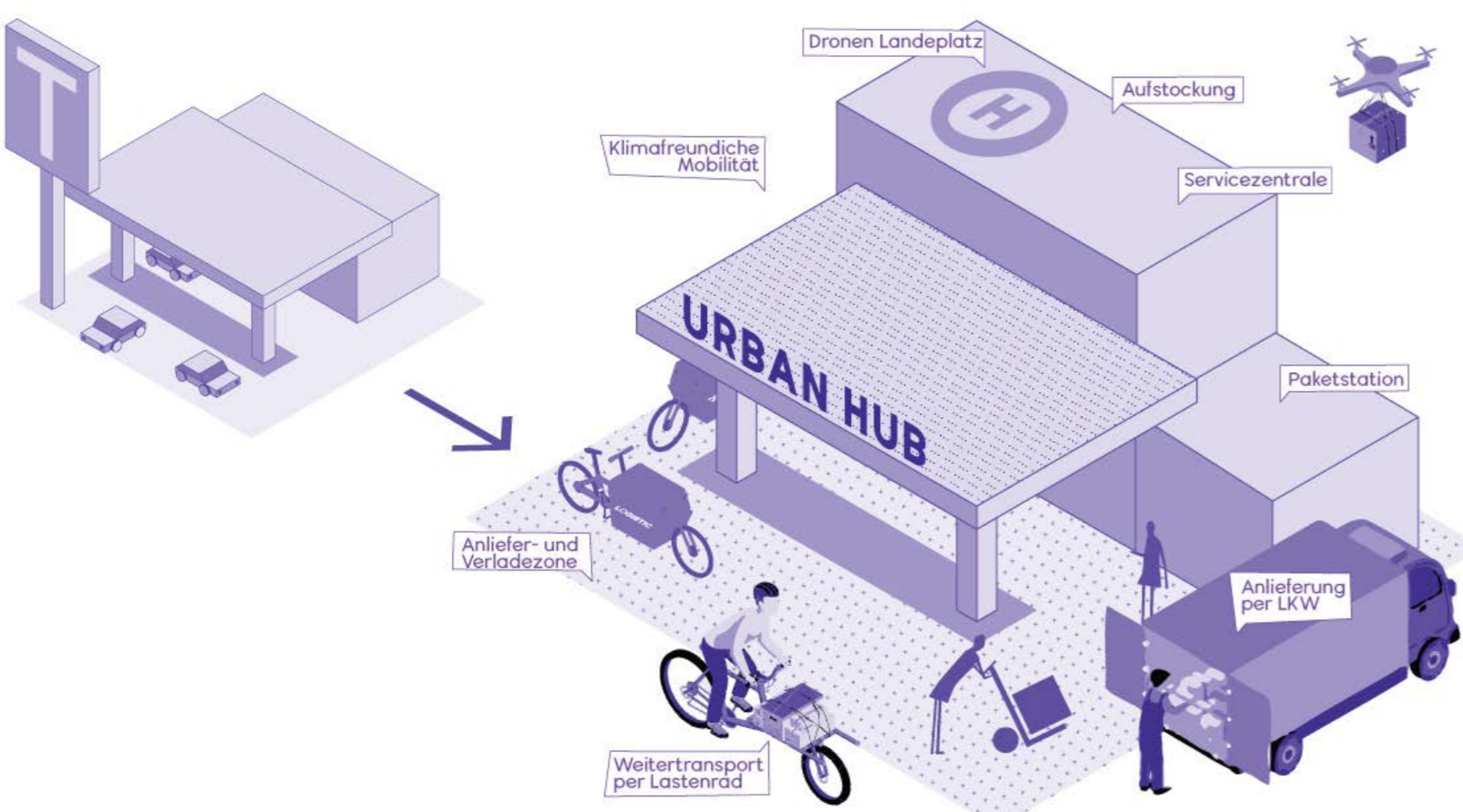
Vertiefung: 1:500, Ausschnitt verkleinert



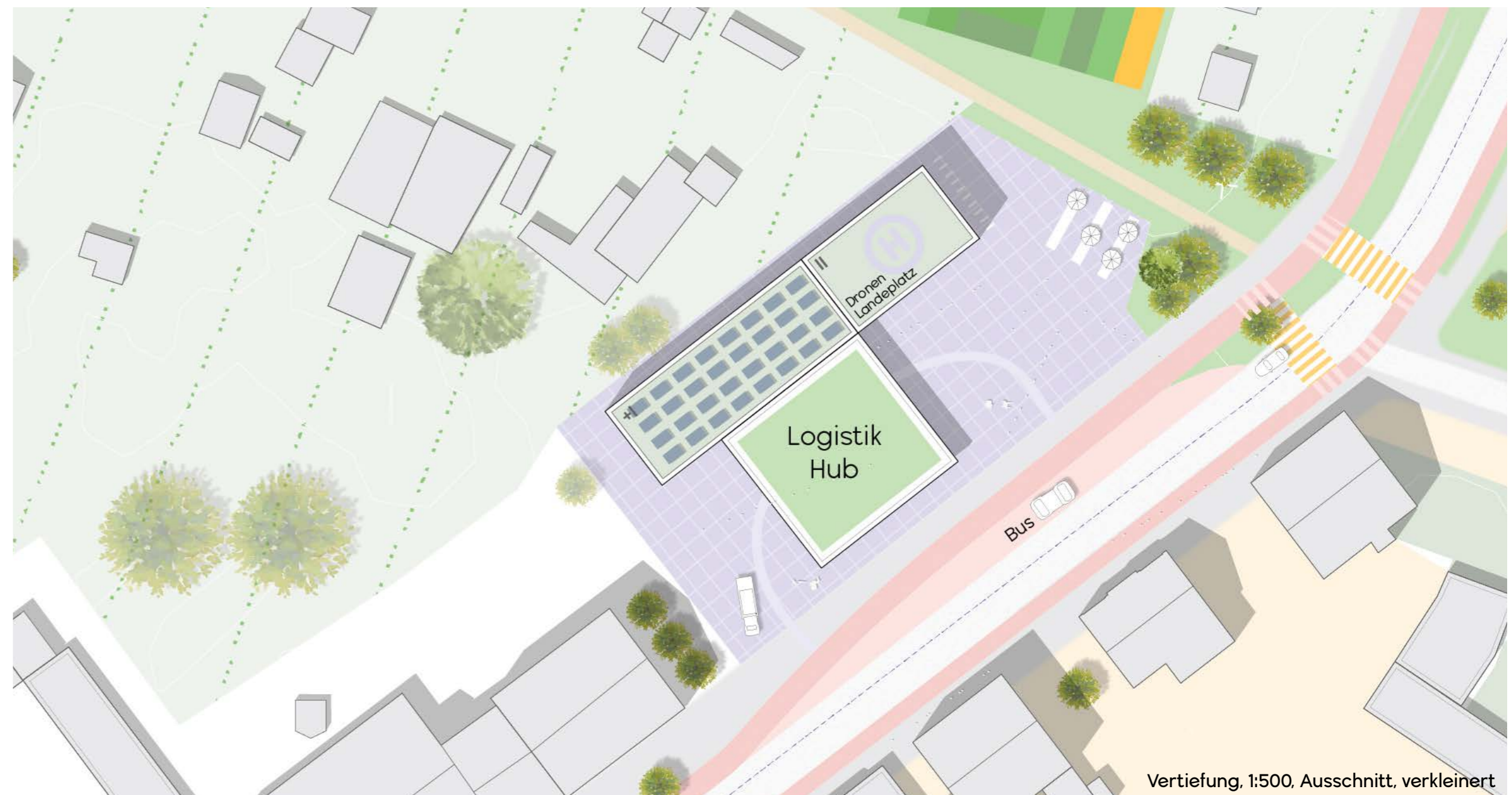
Parkplatz		Urbane Hybrid	
<b>Kennwerte</b>		<b>Chancen</b>	<b>Herausforderungen</b>
Grundstück	3025 m <sup>2</sup>	→ sehr gute Anbindung	- Wegfall Parkplätze
überbaute Fläche	0 m <sup>2</sup>	→ Zentrale Lage & urbane Einbindung	- Grünraum vs. Versiegelung
versiegelte Fläche	3076 m <sup>2</sup>	→ Wechselseitigkeit	- Bedarf (langfristig)
Grundflächenzahl	0	→ Hochpunkt möglich	- Bauträger
Verriegelungsgrad	88 %	<b>Konzept</b>	
		Social mit Gewerbe Einzelhandel & Kultur Obergeschoss 2: Bar und Co-Working Obergeschoss 3+: Co-Living	
<b>Merkmale</b>		<b>Chancen</b>	<b>Herausforderungen</b>
Architektonisch	★★★★★	→ gute Anbindung	- Grundstücksgröße & Form
Städtebaulich	★★★★★	→ überdachter Freiraum	- geringe Bruttogrundfläche
Transformationspotential	★★★★★	→ gute Sichtbarkeit	- Traglast Dachkonstruktion
Obsoleszenz Risiko	★★★★★	→ soziokultureller Charakter	- Alteszen (Treibstoff, CO <sub>2</sub> )
Bebauungsgrad	0 %	<b>Konzept</b>	
		Urbanes Mikrodepot zur Bewältigung des 'Letzte-Meile-Problems': für verschiedene Zustände. → reduktion Warenverkehr in Wohngebieten	



Vertiefung: 1:500, Ausschnitt, verkleinert

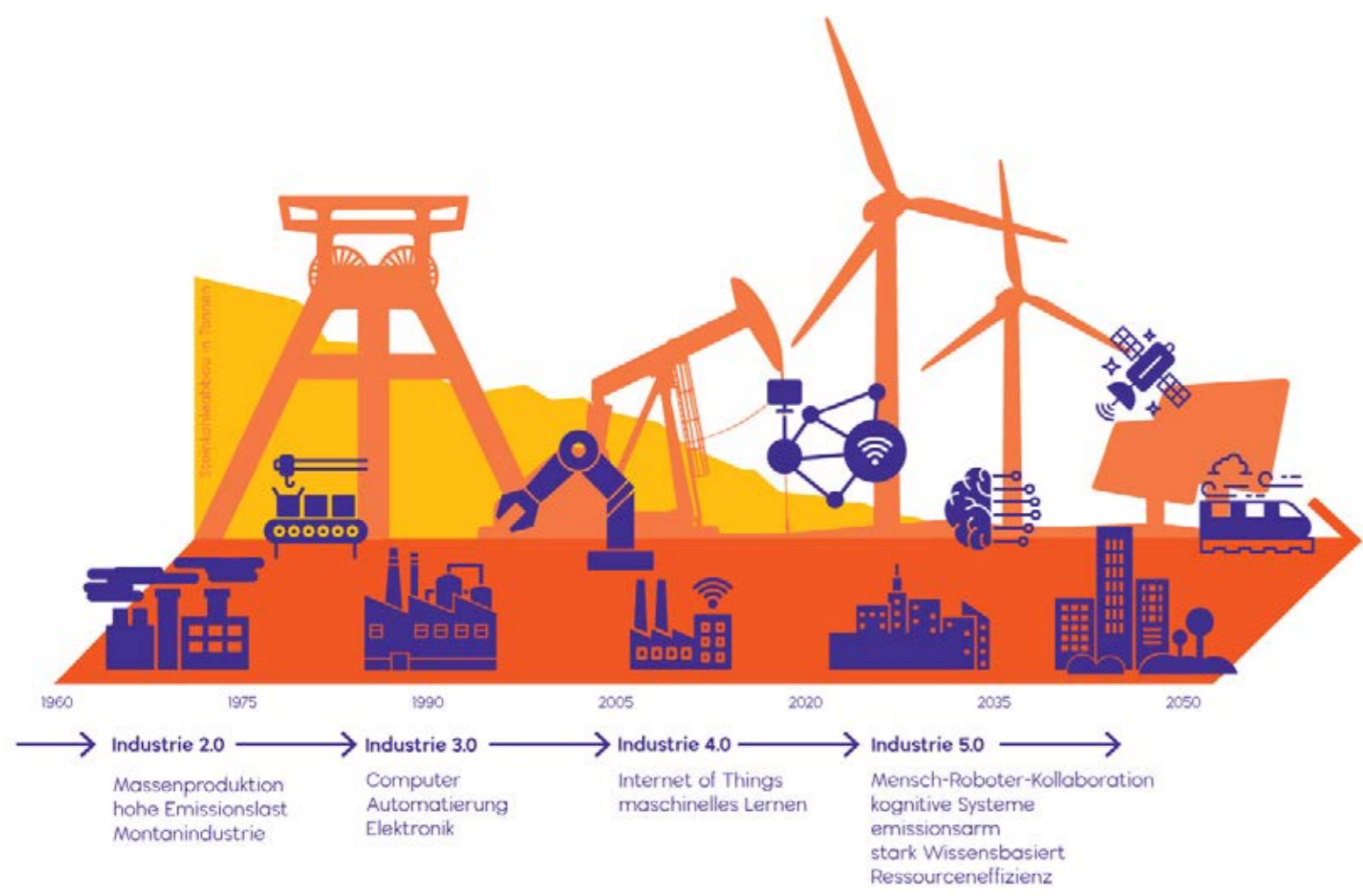


Tankstelle		Logistik Hub	
<b>Kennwerte</b>		<b>Chancen</b>	<b>Herausforderungen</b>
Grundstück	2341 m <sup>2</sup>	→ gute Anbindung	- Grundstücksgröße & Form
überbaute Fläche	626 m <sup>2</sup>	→ überdachter Freiraum	- geringe Bruttogrundfläche
versiegelte Fläche	1696 m <sup>2</sup>	→ gute Sichtbarkeit	- Traglast Dachkonstruktion
Grundflächenzahl	0,29	→ soziokultureller Charakter	- Alteszen (Treibstoff, CO <sub>2</sub> )
Verriegelungsgrad	80 %	<b>Konzept</b>	
		Urbanes Mikrodepot zur Bewältigung des 'Letzte-Meile-Problems': für verschiedene Zustände. → reduktion Warenverkehr in Wohngebieten	
<b>Merkmale</b>		<b>Chancen</b>	<b>Herausforderungen</b>
Architektonisch	★★★★★	→ gute Anbindung	- Grundstücksgröße & Form
Städtebaulich	★★★★★	→ überdachter Freiraum	- geringe Bruttogrundfläche
Transformationspotential	★★★★★	→ gute Sichtbarkeit	- Traglast Dachkonstruktion
Obsoleszenz Risiko	★★★★★	→ soziokultureller Charakter	- Alteszen (Treibstoff, CO <sub>2</sub> )
Bebauungsgrad	29 %	<b>Konzept</b>	
		Urbanes Mikrodepot zur Bewältigung des 'Letzte-Meile-Problems': für verschiedene Zustände. → reduktion Warenverkehr in Wohngebieten	



Vertiefung: 1:500, Ausschnitt, verkleinert





MALOCHEN IN UND UM HERNE - INDUSTRIE IM WANDEL

Regionale Denkfabriken, neue Arbeitsweisen der Industrie und neue Wertesysteme der Bevölkerung: Die Zukunft steht vor der Tür. Das Ruhrgebiet ist geübt im Wandel, doch, um auf dem Weltmarkt, im Wettkampf um die besten Arbeitskräfte, dringend für die Transformation zu einer wissensbasierten Industrie benötigt, mithalten zu können, ist weiterhin eine stetige Transformation notwendig.

